

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Senatsprogramm Busbeschleunigung - MetroBus-Linie 20/25 Haltestelle Kellinghusenstraße - Neuordnung des Straßenraums

Im Zusammenhang mit dem Busbeschleunigungsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg sollen durch verkehrsplanerische und verkehrstechnische Maßnahmen die Kapazität und der Fahrgastkomfort der MetroBus-Linie 25 erhöht und Reisezeitverluste reduziert werden. Dies geschieht zum Beispiel durch die Bevorrechtigung von Bussen an Ampeln oder durch den Umbau von Kreuzungen und Haltestellen.

1. Was wird gebaut und warum?

Im Rahmen der Umsetzung des Busbeschleunigungsprogramms werden wir die Haltestelle Kellinghusenstraße mit einem haltbareren Fahrbahnbelag aus Beton versehen und barrierefrei ausbauen. Wir erneuern die Fahrbahn in der Kellinghusenstraße zwischen Schrammsweg und Loogeplatz und richten Radfahrstreifen auf der Fahrbahn ein. So werden gefährliche Situationen zwischen Radverkehr und Fußgängern minimiert und Sie kommen mit dem Fahrrad und zu Fuß besser durch. Die Gehwege werden verbreitert und erhalten Betonsteine mit besonderer Oberflächenstruktur, die Menschen mit Sehbehinderung eine Orientierungshilfe geben (taktile Leitelemente).

2. Wann wird gebaut?

Die Bauarbeiten beginnen am 04. Oktober 2016. Die Arbeiten in der Fahrbahn werden bis Ende November 2016 andauern.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Die Baumaßnahme ist in zwei Haupt-Bauphasen unterteilt, in denen jeweils die Bearbeitung einer Straßenhälfte inkl. Nebenflächen erfolgen wird. Die angegebenen Termine können sich durch nicht vorhersehbare Umstände oder schlechte Witterungsverhältnisse verändern. Während der Bauarbeiten steht in der Kellinghusenstraße fast durchgehend je ein Fahrstreifen pro Richtung zur Verfügung. Nur für die Asphaltierungsarbeiten muss eine Einbahnstraße eingerichtet werden (s.u.). Um Verkehrsbehinderungen auf ein minimales Maß zu reduzieren, finden diese zum Ende jeder Bauphase an einem Wochenende statt. Während der Bauarbeiten ergeben sich für den fließenden Verkehr folgende Änderungen / Einschränkungen:

Bauphase 1 (Oktober 2016)

Das Linksabbiegen in den östlichen Loogeplatz ist aus Richtung Winterhude während der ersten Bauphase nicht möglich. Der Verkehr in Richtung Geffckenstraße wird über die Loogestraße und den südlichen Loogeplatz nach Osten in die Geffckenstraße geleitet. Verkehr aus der Geffckenstraße in Richtung Winterhude kann die Baustelle ohne Umleitung passieren. Der westliche Loogeplatz wird als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Süden eingerichtet. Der Verkehr in Richtung Winterhude wird von der Loogestraße über den südlichen und östlichen Loogeplatz geleitet und von dort durch die Baustelle geführt. Aus der Kunhardtstraße darf nur rechts in die Kellinghusenstraße eingebogen werden. Die Einmündungen Kunhardtstraße und Faaßweg in die Kellinghusenstraße

werden verengt, bleiben jedoch durchgängig geöffnet. Die Einmündungen Goernestraße Ost und West werden voll gesperrt. Für die Ausführung der Asphaltierungsarbeiten wird an einem Wochenende Ende Oktober die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Süden erforderlich. Während der Asphaltierungsarbeiten werden auch die Einmündungen Faaßweg und Kunhardtstraße in die Kellinghusenstraße voll gesperrt.

Bauphase 2 (Ende Oktober bis Ende November 2016)

Die Verkehrsleitung am Loogeplatz bleibt grundsätzlich wie in der Bauphase 1 mit Einbahnstraßenregelung bestehen. Zusätzlich wird der südliche Loogeplatz als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Ost eingerichtet.

Die Einmündungen Goernestraße Ost, Kunhardtstraße und Faaßweg werden geöffnet. Aus der Goernestraße Ost muss während der zweiten Bauphase rechts in die Kellinghusenstraße abgebogen werden. Das Einbiegen in die Goernestraße Ost ist aus beiden Fahrtrichtungen kommend nicht möglich. Die Einmündung Goernestraße West bleibt weiterhin voll gesperrt.

Die Asphaltierungsarbeiten erfolgen an einem Wochenende Ende November, die Kellinghusenstraße ist dann nur in Richtung Süden befahrbar. Die Einmündung Schrammsweg wird während der Asphaltierungsarbeiten voll gesperrt.

Busverkehr

Im Oktober bleiben die vorhandenen Bushaltestellen weitestgehend aufrechterhalten. Ab Ende Oktober wird eine Ersatzausstiegshaltestelle für die MetroBus-Linien 22 und 26 am westlichen Loogeplatz eingerichtet. Eine Ersatzhaltestelle für die MetroBus-Linie 25 und zugleich ErsatzEinstiegshaltestelle für die MetroBus-Linien 22 und 26 wird in der Kellinghusenstraße zwischen Kunhardtstraße und Faaßweg eingerichtet.

Während der Asphaltierungsarbeiten an den beiden Wochenenden Ende Oktober und Ende November fahren die Busse die Haltestelle Kellinghusenstraße nicht an. Fahrgäste des ÖPNV können die U-Bahnhaltestelle Hudtwalckerstraße mit der U1 erreichen und dort in den Bus umsteigen.

Der Fußgänger- und Radverkehr werden immer sicher durch das Baufeld geführt. Dafür werden eigens provisorische Ampeln aufgebaut.

Umleitungen und Hinweisbeschilderungen werden entsprechend den Sperrungen eingerichtet.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Losada Lutz (Baudurchführung/LSBG)	040 42826 2404
Herr Hünemörder (Baudurchführung/LSBG)	040 42826 2233
Herr Schweer (Örtliche Bauüberwachung)	0163 430 95 06

Aktuelle Informationen zu den Baumaßnahmen erhalten Sie auf der Internetseite <http://www.via-bus.de>.

Mit freundlichen Grüßen